

Nr. 62 vom 10. September 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht**

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Liberal Arts and Sciences (B.A.)“

vom 16. Juli 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 02. September 2025 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am 16. Juli 2025 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), beschlossene Fassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Liberal Arts and Sciences“ als Hauptfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Liberal Arts and Sciences ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Studiengang Liberal Arts and Sciences (B.A.).

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches Liberal Arts and Sciences (B.A.)

Der Studiengang Liberal Arts and Sciences (B.A.) orientiert sich am Ideal einer kritischen und umfassenden Bildung. Durch einen interdisziplinären Ansatz erwerben die Studierenden in den Geisteswissenschaften an der Schnittstelle zu den Natur- und Sozialwissenschaften sowie der Medizin sowohl fachspezifische als auch interdisziplinäre Problemlösungskompetenzen. Dazu zählen unter anderem kritisches und analytisches Denken, Innovationsfähigkeit, Datenkompetenz, interkulturelle Kommunikation, Diversity-Orientierung und Nachhaltigkeitsbewusstsein. Der Erwerb eines multidisziplinären Methodenwissens sowie seiner Anwendung in unterschiedlichen Kontexten wie der Wissenschaftsgeschichte oder den Literatur- und Kulturwissenschaften steht im Zentrum des Studiengangs. Dabei erlernen die Studierenden sowohl die Fähigkeit zur Beschreibung, Analyse, Reflexion und Kritik multidimensionaler Phänomene als auch zur Erfassung und Untersuchung von Problemen in ihrer geschichtlichen Tiefe und gesellschaftlichen Breite. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Einbezug kreativer Arbeitsweisen und künstlerischer Forschungsansätze, um Theorie und Praxis zu verschränken.

Im Studium eignen sich die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Ressourcen und Arbeitsweisen, im eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte und kreativer Projektarbeit an. Sie erlernen die selbstständige Beschaffung, Bewertung und Präsentation von Informations- und Quellenmaterial sowie den kritischen Umgang mit Quellen und die philologische Kompetenz im Umgang mit Texten (hermeneutische und textkritische Kompetenz). Die Studierenden bilden dabei die Fähigkeit zum Transfer von Erkenntnissen zwischen den Disziplinen sowie zur selbstständigen Forschung und Erarbeitung eigener Positionen innerhalb exemplarischer Problemfelder aus. Zudem lernen sie wissenschaftliche, gesellschaftliche, politische, historische und ökonomische Zusammenhänge in ihrer Verschiedenheit wahrzunehmen und anderen in angemessener Distanz zur eigenen Position zu vermitteln (Sozialkompetenz). Die Studierenden erweitern und vertiefen interdisziplinäres und vernetztes Denken und erproben ihr theoretisches Wissen auch in der Praxis. Sie sind in der Lage innovative Problemlösungen für die Herausforderungen der Gegenwart zu finden und engagieren sich für ein demokratisches Zusammenleben.

Zu den Alleinstellungsmerkmalen des Studiengangs zählt das erste Jahr, in dem die Kohorte der Studierenden gemeinsam Grundlagenwissen der Liberal Arts and Sciences erwirbt, methodisch ausgebildet wird, Einblicke in inter- und transdisziplinäres Forschen erfährt und sich als Studiengruppe konstituiert. Ein begleitendes Mentoring durch die Mitarbeitenden sorgt für den Zusammenhalt und eine erste Projektarbeit vertieft das gemeinsame Lernen. In den ersten beiden Semestern nehmen die Studierenden an Gruppenmentorings teil, die sie beim Studienstart und der Wahl ihres Majors begleiten und darüber hinaus einen Raum für den Austausch zu inhaltlichen Verknüpfungen und

studienorganisatorischen Fragen bieten.

Der Studiengang bietet die zwei Majors „Science and Society“ und „Medical and Health Humanities“ an. Die Studierenden entscheiden sich in der Regel ab dem 3. Fachsemester für einen der beiden Majors. Weitere Studienziele ergeben sich aus der jeweiligen Vertiefung im Major.

- (2) Studienziel des Hauptfaches Liberal Arts and Sciences (B.A.), Major „Science and Society“
Gegenstand des Majors „Science and Society“ ist die Reflexion auf menschliches Wissen in seinen inhaltlichen sowie kulturell-gesellschaftlichen Dimensionen, insbesondere in Hinblick auf die zentrale Rolle von Wissenschaft und Technik in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. In den Vorlesungen und seminaristischen Veranstaltungen untersuchen die Studierenden die Herkunft menschlichen Wissens und seinen erkenntnistheoretischen Status sowie die gesellschaftliche Verfasstheit von Wissensformen und ihre Verschränkung mit verschiedenen Bereichen menschlichen Handelns. Aspekte wie Universalität und Kulturabhängigkeit von Wissen spielen ebenso eine Rolle wie Fragen der Ethik und Verantwortung der Wissenschaft. Die Studierenden erfahren Wissenschaftsgeschichte als Bestandteil einer breiteren, langfristigen und globalen, d.h. interkulturellen Wissenschaftsgeschichte und setzen sich mit aktuellen und in die Zukunft weisenden Fragestellungen im Grenzbereich von Naturwissenschaft, Technik, Gesellschaft und Ökonomie auseinander. Solche Fragestellungen können zum Beispiel Themenbereiche wie Klima, Nachhaltigkeit, Frieden und künstliche Intelligenz betreffen. Die Studierenden lernen fachspezifische Methoden, Fragestellungen und Wissensinhalte verschiedener geistes-, natur- und sozialwissenschaftlicher Fächer kennen und üben sie ein. Kommunikation und mediale Repräsentation von Wissenschaft sowie künstlerische Zugänge zu Wissen stellen eine weitere Dimension des Majors dar. In innovativen und interdisziplinären Lehrformaten werden Methoden, Fragestellungen und Inhalte aufeinander bezogen und in Projekten praktisch angewendet. Dadurch erarbeiten sich die Studierenden die Befähigung, Herausforderungen an den Schnittstellen von Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur und Politik auf wissenschaftlich-kritische Weise zu begegnen.
- (3) Studienziel des Hauptfaches Liberal Arts and Sciences (B.A.), Major „Medical and Health Humanities“
Der Major „Medical and Health Humanities“ richtet sich an Studierende, die einen Fokus auf die interdisziplinäre Schnittstelle Geistes-/Sozialwissenschaften und Medizin legen und ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Künste vertiefen möchten. Gesundheit wird in einem weiten Sinne gefasst und historisch sowie mit Blick auf unsere Gegenwart und mögliche Zukünfte erforscht: Was heißt es in historischer Perspektive für Individuen und Gemeinschaften „gesund“ zu sein? Welche Körper- und Gesellschaftskonzepte liegen der Wahrnehmung von Gesundheit im 20./21. Jahrhundert zugrunde? Um welche planetaren Dimensionen wird der Gesundheitsbegriff in Zeiten des Klimawandels erweitert? Wie verändern technische Entwicklungen wie künstliche Intelligenz oder Robotik Körperwissen und dessen Anwendungsfelder? Welche bio-, technik- und umweltethischen Fragen lassen sich anschließen? Der Major kombiniert historische Inhalte mit grundlegenden theoretischen und methodischen Fragestellungen. Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Schreibweisen und verschiedene mediale Formen des Wissens und erwerben einen Überblick zu den Perspektiven und Erkenntnisprämissen, unter denen das Wissen von Gesundheit und Körper entsteht und medial zirkuliert wird. Sie lernen, welche gesellschaftlichen und kulturellen Rahmen und Faktoren eine Rolle spielen und wo die jeweiligen „blinden Flecken“ der disziplinären Erforschung von Gesundheits-, Körper- und Gesellschaftswissen liegen. Sie lernen einzurichten, dass Gesundheitsdiskurse und Körperwissen kulturspezifisch sind und erhalten

neben „westlichen“ Perspektiven Einblicke in „nicht-westliche“ kulturelle Kontexte. Politische und ökonomische Reflexionen auf das Leben im „menschengemachten“ Anthropozän sind wichtiger Bestandteil. Neben vertiefter Kenntnis in den Geisteswissenschaften (insbesondere Literatur- und Kulturwissenschaft, Philosophie, Sozial-, Kulturgeschichte und Public History, Religionswissenschaft sowie Ethnologie und Regionalwissenschaften), vermittelt der Major grundlegende Kenntnisse der Sozialwissenschaften, der klinischen Medizin, der BWL/Gesundheitsökonomie, der Erdsystemwissenschaften und der künstlerischen Forschung. Der Fokus liegt auf den drei Säulen, kritisch erkennen, kreativ gestalten und öffentlich involvieren, und verbindet seminaristische Formate mit Projektarbeit und Transfer.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau****Zu § 4 Absatz 1:**

Im Studiengang Liberal Arts and Sciences (B.A.) sind folgende Module zu belegen:

(1) **Einführungsmodule** im Umfang von 49 LP sowie 8 LP im Wahlpflichtmodul LIBAS-05 **Grundlagen I: Geisteswissenschaften**.

a) Die Einführungsmodule LIBAS-01 Einführung in Liberal Arts and Sciences I und LIBAS-02 Einführung in Liberal Arts and Sciences II führen in das Studium des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) ein. In den Modulen LIBAS-03 Methoden I und LIBAS-04 Methoden II erfolgt die grundlegende Einführung in (geistes-)wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen.
Das Wahlpflichtmodul LIBAS-05 Grundlagen I – Geisteswissenschaften dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses der theoretischen Ansätze, Methoden und zentralen Fragestellungen der gewählten geisteswissenschaftlichen Disziplin.

(2) Module im Umfang von 93 LP in einem der folgenden Bereiche (**Majors**):

a) **Science and Society**

Neben den majorspezifischen Profilmodulen LIBAS-06 Reflexion auf Wissenschaft und LIBAS-07 Wissenschaft und Gesellschaft sowie den majorübergreifenden Modulen LIBAS-14 Methoden III, LIBAS-15 Methoden IV und LIBAS-16 Projekt müssen die Wahlpflichtmodule Grundlagen II – Naturwissenschaften (LIBAS-08) und Grundlagen III – Sozial- und Geisteswissenschaften belegt und erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Wahlpflichtmodul LIBAS-08 Grundlagen II – Naturwissenschaften umfasst

12 Leistungspunkte und gibt einen Einblick in die Theorien und Konzepte mindestens einer gewählten Naturwissenschaft.

Das Wahlpflichtmodul LIBAS-09 Grundlagenbereich III – Sozial- und Geisteswissenschaften umfasst 12 Leistungspunkte. Die Studierenden erhalten ein tiefergehendes Verständnis der theoretischen Ansätze, Methoden und zentralen Fragestellungen der gewählten geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin.

b) **Medical and Health Humanities**

Neben den majorspezifischen Profilmodulen LIBAS-10 Gesundheitsdiskurse historisch und LIBAS-11 Körperwissen interdisziplinär und künstlerisch, den majorübergreifenden Modulen LIBAS-14 Methoden III, LIBAS-15 Methoden IV und LIBAS-16 Projekt sowie

dem **Grundlagenmodul II - Medizin** (LIBAS-12) muss das Wahlpflichtmodul **Grundlagen III – Sozial- und Geisteswissenschaften** belegt und erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Wahlpflichtmodul LIBAS-13 Grundlagenbereich III – Politiken und Ökonomien der Gesundheit umfasst 12 Leistungspunkte. Die Studierenden erhalten einen tiefergehenden Einblick in die Inhalte, Ansätze und Methoden der gewählten Sozial-, Natur- und/oder Geisteswissenschaft.

(3) Module und Lehrveranstaltungen im **Fachspezifischen Wahlbereich** im Umfang von 30 LP:

- a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen und Modulen der beteiligten Disziplinen oder interdisziplinäre Module, die für den Studiengang geöffnet sind und nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums oder des Curricularbereichs Studium Generale absolviert worden sind.
- b) Sprachlehrveranstaltungen bzw. -module, die für den Studiengang geöffnet sind sowie Kurse des Sprachenzentrums und der Allgemeinsprachen der Universität Hamburg, in denen Leistungspunkte erworben werden können. Für den Erwerb von Leistungspunkten in Lehrveranstaltungen und Modulen gelten die Bedingungen der jeweils anbietenden Lehreinheiten. Andere Sprachlehrveranstaltungen bzw. -module können auf Antrag angerechnet werden.
- c) Ateliers, in denen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Projekt verfolgen, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann. Nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die wissenschaftliche oder künstlerische Bearbeitung eines selbstgewählten Themas. Es kommen interdisziplinäre und künstlerische Methoden zur praktischen Anwendung. Die Durchführung wird mit bis zu fünf Leistungspunkten kreditiert. Die einzureichende Prüfungsleitung ist abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung des jeweiligen Projekts und besteht in der Regel in einer Projektarbeit. Über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals in Rücksprache mit einer Mentorin bzw. einem Mentor des Studiengangs.
- d) Teilnahme an Summerschools oder vergleichbaren Formaten im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals. Die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstaltenden. Die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstaltenden zu belegen.
- e) Praktikum im In- oder Ausland. Die Anzahl der Leistungspunkte ist abhängig von der Dauer des Praktikums, die Dauer ist durch Praktikumsvertrag und Praktikumszeugnis und im Ausland durch entsprechende landesübliche Dokumente zu belegen. Es ist ein Praktikumsbericht zu verfassen. Für einen Umfang von 30 LP muss das Praktikum eine Dauer von mindestens 3 Monaten haben. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden. Die inhaltliche Eignung des Praktikums für den Fachspezifischen Wahlbereich des Studiengangs wird in Rücksprache

mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals in Rücksprache mit einer Mentorin bzw. einem Mentor des Studiengangs überprüft.

- f) Gesellschaftspolitisches Engagement, das in Form eines Ehrenamtes (unbezahlt) ausgeübt wird. Hierunter fällt die Arbeit in gemeinnützigen Vereinen und Verbänden sowie in sozialen, politischen oder kulturellen Organisationen und Initiativen; die Anzahl der Leistungspunkte ist abhängig von Dauer und Umfang des Engagements. Das Engagement ist durch die betreffende Institution schriftlich zu bestätigen.
- g) Innerhalb des Fachspezifischen Wahlbereichs kann alternativ ein Auslandssemester von 30 LP absolviert werden. Für die Anerkennung eines Auslandssemesters müssen 10 SWS bzw. 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder andere geeignete Nachweise.

(4) Lehrveranstaltungen im Studium Generale: Im fachüberschreitenden Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 PO B.A. im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

(5) Zusätzlich sind die Module des gewählten Nebenfaches im Umfang von 45 LP erfolgreich zu absolvieren. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Fachspezifischen Bestimmungen für den gewählten Nebenfachstudiengang.

(6) Detaillierte Beschreibungen aller Module finden sich in Abschnitt II dieser Fachspezifischen Bestimmungen und in einem gesonderten Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.).

Einführungsmodule (57 LP)			
1.-2.- Sem.	Einführung (24 LP)	Methoden (25 LP)	Grundlagen (8 LP)
	<p>LIBAS-01 Einführung in Liberal Arts and Sciences I (6 SWS/12 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Übung (2 SWS/2 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP)</p>	<p>LIBAS-03 Methoden I (5 SWS/11 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Übung (2 SWS/2 LP) Übung (1 SWS/2 LP)</p>	<p>LIBAS-05 Grundlagen I – Geisteswissenschaften (8 LP)</p>
	<p>LIBAS-02 Einführung in Liberal Arts and Sciences II (6 SWS/12 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Übung (2 SWS/2 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP)</p>	<p>LIBAS-04 Methoden II (7 SWS/14 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Projektseminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Übung (2 SWS/2 LP) Übung (1 SWS/2 LP)</p>	

Major Science and Society (93 LP)				
3.-4. Sem.	Methoden (28 LP)		Profilmodule (28 LP)	Grundlagen (24 LP)
	LIBAS-14 Methoden III (4 SWS/9 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Retreat (2 SWS/2 LP)		LIBAS-06 Profilmodul I: Reflexion auf Wissenschaft (6 SWS/13 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP)	LIBAS-08 Grundlagen II – Naturwissenschaften (12 LP)
5.-7. Sem.	LIBAS-15 Methoden IV (4 SWS/9 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Übung (2 SWS/2 LP) + Prüfung (4 LP)	LIBAS-16 Projekt (6 SWS/11 LP) Projektseminar (2 SWS/3 LP) + Übung (2 SWS/2 LP)	LIBAS-07 Profilmodul II: Wissenschaft und Gesellschaft (8 SWS/15 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Übung (2 SWS/2 LP)	LIBAS-09 Grundlagen III – Sozial- und Geisteswissenschaften (12 LP)
8. Sem.	LIBAS-17 Abschlussmodul (12 LP) Kolloquium (1 SWS/2 LP) B.A.-Arbeit (8 LP) Mündliche Prüfung (2 LP)			

Major Medical and Health Humanities (93 LP)				
3.-4. Sem.	Methoden (28 LP)		Profilmodule (28 LP)	Grundlagen (24 LP)
	LIBAS-14 Methoden III (4 SWS/9 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Retreat (2 SWS/2 LP)		LIBAS-10 Profilmodul I: Gesundheitsdiskurse historisch (6 SWS/13 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP)	LIBAS-12 Grundlagen II – Medizin (12 LP)
5.-7. Sem.	LIBAS-15 Methoden IV (4 SWS/9 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Übung (2 SWS/2 LP) + Prüfung (4 LP)	LIBAS-16 Projekt (6 SWS/11 LP) Projektseminar (2 SWS/3 LP) + Übung (2 SWS/2 LP)	LIBAS-11 Profilmodul II: Körperwissen interdisziplinär und künstlerisch (8 SWS/15 LP) Vorlesung (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) Seminar (2 SWS/3 LP) + Prüfung (4 LP) Kolloquium (2 SWS/2 LP)	LIBAS-13 Grundlagen III – Politiken und Ökonomien der Gesundheit (12 LP)
8. Sem.	LIBAS-17 Abschlussmodul (12 LP) Kolloquium (1 SWS/2 LP) B.A.-Arbeit (8 LP) Mündliche Prüfung (2 LP)			

Weitere Studienbereiche			
3.-8. Sem.	Nebenfach (Minor) (45 LP)	Fachspezifischer Wahl- bereich (30 LP)	Studium Generale (15 LP)

Zu § 5
Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 1:

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind:

(1) Retreat

Ein Retreat ist eine mehrtägige Blockveranstaltung, die ggf. an außeruniversitären Orten stattfinden kann, an denen innovative Lehr-Lern-Umgebungen geschaffen werden. Die spezifische Form des Retreats dient dazu, den interdisziplinären Austausch zwischen den Studierenden zu fördern, wodurch sie selbst in Form des forschenden Lernens zum meta-reflexiven Nachdenken über Wissenschaft angeregt werden sollen.

(2) Übung (unter Mitwirkung von Tutorinnen und Tuto ren)

Eine weitere Lehrveranstaltungsart ist die Übung. Übungen sind obligatorische, unselbstständige, begleitende Lehrveranstaltungen zu Vorlesungen oder Seminaren, in denen Studierende unter der Verantwortung der Lehrperson von (in der Regel studentischen) Tutorinnen und Tuto ren betreut werden.

Zu § 5 Absatz 3:

Für seminaristische Veranstaltungen (Seminare, Übungen, Tutorien und Retreats) besteht eine Anwesenheitspflicht. In seminaristischen Veranstaltungen erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Unterrichtsgesprächs erlernen Studierende die interdisziplinäre Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben verschiedene fachspezifische Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner erarbeiten und vertiefen Studierendengruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an seminaristischen Veranstaltungen notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 9
Zulassung zu Modulprüfungen

Zu § 9 Absatz 1:

Zu den Majormodulen (LIBAS-06-LIBAS-17) sowie zu den Wahlpflichtmodulen Grundlagen II-III kann eine Anmeldung erst erfolgen, wenn im Einführungsjahr innerhalb der Module LIBAS-01 - LIBAS-05 insgesamt mindestens 23 Leistungspunkte erreicht wurden.

Im Wahlpflichtmodul LIBAS-05 Grundlagen I – Geisteswissenschaften wählen die Studierenden ein Wahlpflichtmodul und schließen dies mit einer Prüfungsleistung ab.

Im Wahlpflichtmodul LIBAS-08 Grundlagen II – Naturwissenschaften des Majors Science and Society wählen die Studierenden mindestens zwei Wahlpflichtmodule und schließen diese mit jeweils einer Prüfungsleistung ab.

Im Wahlpflichtmodul LIBAS-09 Grundlagen III – Sozial- und Geisteswissenschaften des Majors Science and Society wählen die Studierenden mindestens zwei Wahlpflichtmodule und schlie-

ßen diese mit jeweils einer Prüfungsleistung ab. Die gewählten Module dürfen nicht bereits in LIBAS-05 Grundlagen I – Geisteswissenschaften belegt worden sein.

Im Wahlpflichtmodul LIBAS-13 Grundlagen III – Politiken und Ökonomien der Gesundheit des Majors Medical and Health Humanities wählen die Studierenden mindestens zwei Wahlpflichtmodule und schließen diese jeweils mit einer Prüfungsleistung ab. Die gewählten Module dürfen nicht bereits in LIBAS-05 Grundlagen I – Geisteswissenschaften belegt worden sein.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der kursbegleitenden Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine klare Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt.

Die Projektarbeit kann auch künstlerische oder gestalterische Formate umfassen. Hier sind verschiedene Formen denkbar, z.B. das Verfassen literarischer Texte, die Erstellung visueller oder audiovisueller Beiträge oder elektronische Formate wie Websites, Social-Media-Beiträge usw. Der Umfang umfasst bei schriftlichen Arbeiten 3-15 Seiten. Die Bearbeitungsdauer beträgt maximal 3 Monate.

Das Ergebnis der Projektarbeit wird einzeln oder in einer Gruppe in 5 bis 20 Minuten (mind. 5 Min. pro Person) präsentiert. Der konkrete Bearbeitungsumfang und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

(2) Digitales Werkstück

Ein digitales Werkstück besteht aus der kursbegleitenden Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit. Das digitale Werkstück beinhaltet die Erstellung einer Projektarbeit im elektronischen Format, etwa eines Podcasts, einer Website, einer virtuellen Ausstellung, eines Kurzfilmes, eines Social-Media Auftrittes, eines Zoom-Seminars etc. Das Ergebnis des digitalen Werkstücks soll einzeln oder in einer Gruppe in 5 bis 20 Minuten (mind. 5 Min. pro Person) zu präsentieren sein. Die konkrete Bearbeitungszeit und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

(3) Portfolio

Das Portfolio ist die Dokumentation einer Prüfungs- oder Studienleistung im Umfang von 10-15 Seiten, die im Rahmen einer modulbezogenen Vertiefung im begleiteten Selbststudium erbracht wird. Sie ist als Sammelmappe zu gestalten, die Arbeitsblätter, Arbeitsproben und einzelne Aufgaben im Rahmen des Moduls umgreift. Ziel ist es, den Entwicklungsprozess des Lernens zu dokumentieren. Der Bearbeitungszeitraum beträgt maximal 3 Monate. Der konkrete Bearbeitungsumfang und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

(4) **Essay**

Essays sind kurze schriftliche Ausarbeitungen, in der wissenschaftliche Fragestellungen in freier Form bearbeitet und reflektiert werden. Ein Essay hat einen Gesamtumfang von ca. 3-5 Seiten und wird im Semester erbracht. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Bearbeitungsumfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrendem bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

(5) **Präsentation**

Eine Präsentation ist ein mündlicher Vortrag über ein vorgegebenes oder ein von der bzw. dem Studierenden bzw. der Studierendengruppe selbst gewähltes und mit der Prüferin bzw. dem Prüfer abgestimmtes Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Die Prüfungsdauer beträgt je zu prüfender Person mindestens 15 Minuten und höchstens 20 Minuten. Die schriftliche Ausarbeitung beträgt 3-8 Seiten und wird im Verlauf des Semesters erbracht. Der konkrete Bearbeitungsumfang und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

(6) **Hausarbeit**

Eine Hausarbeit ist die schriftliche Ausarbeitung eines vorgegebenen oder eines von der bzw. dem Studierenden selbst gewählten und mit der Prüferin bzw. dem Prüfer abgestimmten Themas, das die einschlägige Primär- und Sekundärliteratur mit einbezieht, 5-15 Seiten umfasst und innerhalb von maximal 3 Monaten bearbeitet wird. Der konkrete Bearbeitungsumfang und die konkrete Anfertigungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben.

**Zu § 14
Bachelorarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zum Abschlussmodul sind mindestens 120 LP in den Hauptfachmodulen nachzuweisen.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet. Diese Regelung gilt auch für das Abschlussmodul.

Die Gesamtnote des des Hauptfachs Liberal Arts and Sciences (B.A.) wird als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Modulnoten berechnet. In den Anteil des Curriculums des Studiengangs an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Die erbrachten Leistungen der Wahlpflichtbereiche Grundlagen I - III, schließen mit bestanden (b)/nicht bestanden (nb) ab und gehen zusammen mit dem Fachspezifischen Wahlbereich und dem Studium Generale nicht in die Endnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Liberal Arts and Sciences (B.A.) besteht aus folgenden Modulen:

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Einführung in Liberal Arts and Sciences I
Sigle	LIBAS-01
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben durch das Modul einen ersten Überblick über das Liberal Arts and Sciences Studium erhalten. Sie wurden in grundlegende Themen wie die Geschichte von Liberal Arts and Sciences und die Unterscheidung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften eingeführt. Zudem haben sie erste Einblicke in einen der zwei Majors, „Science and Society“ oder „Medical and Health Humanities“, und deren grundlegende Inhalte und Perspektiven gewonnen. Die Studierenden haben sich eine plurale, interdisziplinäre Betrachtungsweise angeeignet und gelernt, sich in Debatten zu den Differenzen und Überschneidungen von Geistes- und Naturwissenschaften zu orientieren.
Inhalte	Das Modul führt grundlegend in das LAS-Studium ein. Es werden Einblicke in die Geschichte der Liberal Arts and Sciences vermittelt sowie ein Überblick über einen der zwei Major-relevanten Themenbereiche gegeben. Die Studierenden lernen zentrale Frage- und Problemstellungen in den Bereichen von Wissenschaft und Gesellschaft sowie Körper und Gesundheit in historischer und globaler Perspektive kennen. Sie reflektieren auf die Rolle der Naturwissenschaften, der Medizin und der Künste/Humanities. Die kritische Betrachtung des Anthropozän-Begriffs bildet einen weiteren Schwerpunkt der Reflexion und Analyse. Die Vorlesung wird durch ein Seminar und eine Übung ergänzt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung, im Seminar und in der Übung. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur, mündliche Prüfung oder ein Portfolio. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Sprachen: Deutsch/Englisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 90 Stunden, 3 LP Seminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Einführung in Liberal Arts and Sciences II
Sigle	LIBAS-02
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben durch das Modul einen ersten Überblick über das Liberal Arts and Sciences Studium erhalten. Sie wurden in grundlegende Themen wie die Geschichte von Liberal Arts and Sciences und die Unterscheidung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften eingeführt. Zudem haben sie erste Einblicke in einen der zwei Majors, „Science and Society“ oder „Medical and Health Humanities“, und deren grundlegende Inhalte und Perspektiven gewonnen. Die Studierenden haben sich eine plurale, interdisziplinäre Betrachtungsweise angeeignet und gelernt, sich in Debatten zu den Differenzen und Überschneidungen von Geistes- und Naturwissenschaften zu orientieren.
Inhalte	Das Modul führt grundlegend in das LAS-Studium ein. Es werden Einblicke in die Geschichte der Liberal Arts and Sciences vermittelt sowie ein Überblick über einen der zwei Major-relevanten Themenbereiche gegeben. Die Studierenden lernen zentrale Frage- und Problemstellungen in der Geschichte menschlichen Wissens, insbesondere der Naturwissenschaft und der Medizin, in langfristiger und globaler Perspektive kennen und reflektieren auf die Rolle der Wissenschaften und der Künste/Humanities. Die Verschränkung von Wissen und Gesellschaft im Kontext des Anthropozäns bildet einen weiteren Schwerpunkt der Reflexion und Analyse. Die Vorlesung wird durch ein Seminar und eine Übung ergänzt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung, im Seminar und in der Übung. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Klausur, mündliche Prüfung oder ein Portfolio. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprachen: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 90 Stunden, 3 LP Seminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Methoden I
Sigle	LIBAS-03
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis davon erlangt, was Wissenschaft ist, welche Methoden sie nutzt und wie (geistes-)wissenschaftliche Fragestellungen formuliert werden. Sie haben sich mit verschiedenen Wissenschaftskulturen und -institutionen beschäftigt und die Rolle von Wissenschaft im Kontext von Gesellschaft und Kultur kritisch reflektiert. Darüber hinaus haben die Studierenden erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten gesammelt und konnten zentrale Praktiken einüben.
Inhalte	Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit Begriffen wie Wissenschaft, Disziplinarität, Trans- und Interdisziplinarität. Sie lernen verschiedene Wissenschaftsinstitutionen und -kulturen kennen und beleuchten das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Auf diese Weise werden die Studierenden auch für einen wissenschaftstheoretisch fundierten kritisch-reflexiven Zugang zu Forschungsmethoden sensibilisiert. Im Tutorium erwerben die Studierenden Kompetenzen in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens wie Literaturrecherche, Anfertigung wissenschaftlicher Texte, Präsentationstechniken etc. Die Übung Reflexion eröffnet einen Raum, um Studienmotivation, -erwartungen und -ziele kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) und Prüfung Übung – Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) Übung – Reflexion (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	330 Stunden, 11 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Methoden II
Sigle	LIBAS-04
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit den Begriffen und Konzepten von Öffentlichkeit und Raum auseinandergesetzt und Einblicke in die Inhalte und Methoden der Wissenschaftskommunikation erhalten. Sie haben fachübergreifende Zugänge zu einem Querschnittsthema kennengelernt und sich mit interdisziplinären Herangehensweisen und Methoden auseinandergesetzt. Dabei haben sie erste Erfahrungen in der angeleiteten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten gesammelt. Darüber hinaus haben sie verschiedene Formen digitaler Methoden kennengelernt und deren praktische Anwendung erprobt.
Inhalte	Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden aus einer kritisch-reflexiven Perspektive mit den Begriffen Öffentlichkeit und Raum. In diesem Zusammenhang setzen sie sich mit der Kommunikation von wissenschaftlichem Wissen in die Gesellschaft auseinander. Im Projektseminar widmen sich die Studierenden einem zentralen Thema der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, das sie aus verschiedenen disziplinären Perspektiven kennenlernen und durch theoretische sowie praktische Projektarbeiten erschließen. Im Tutorium erwerben sie grundlegende Kenntnisse in der Anwendung digitaler Methoden. Die Übung im Mentoring unterstützt die Studierenden bei der Auswahl ihres Majors.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Projektseminar (2 SWS) und Prüfung Übung – Digitale Methoden (2 SWS) Übung – Mentoring (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Präsentation oder Projektarbeit. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch/Englisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar, 90 Stunden, 3 LP Projektseminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	420 Stunden, 14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Grundlagen I - Geisteswissenschaften
Sigle	LIBAS-05
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Inhalte, Ansätze und Methoden einer geisteswissenschaftlichen Disziplin. Sie haben kritisch-reflexive und analytische Fähigkeiten entwickelt und gelernt, diese innerhalb des jeweiligen Fachgebiets anzuwenden. Dabei haben sie die Kompetenz erlangt, geisteswissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Sie erwerben ein grundlegendes Verständnis der theoretischen Ansätze, Methoden und zentralen Fragestellungen der jeweiligen geisteswissenschaftlichen Disziplin.
Inhalte	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Philosophie, Geschichte, Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Lehrveranstaltungsinhalten des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Lehr- und Lernformen	Diverse Die konkreten Lehrformen richten sich nach den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Modulprüfung: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben Sprache: Deutsch/Englisch
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	240 Stunden, 8 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mehrere Lehrveranstaltungen in jedem Semester.

(A) Module im Major „Science and Society“

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Profilmodul I – Reflexion auf Wissenschaft
Sigle	LIBAS-06
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten im Bereich der Wissenschaftsforschung, insbesondere Wissenschaftsgeschichte und -theorie erworben und können diese in der Auseinandersetzung mit den historischen und methodischen Grundlagen wissenschaftlicher Disziplinen erfolgreich einbringen.
Inhalte	Gegenstand ist die Reflexion auf Wissen und Wissenschaft in ihren inhaltlichen (kognitiven), materiellen und gesellschaftlichen Dimensionen. Dabei spielen Probleme, Methoden und Resultate der Wissenschaftsgeschichte, der Wissens- und Technikgeschichte, der Wissenschaftstheorie, der Wissenschaftssoziologie und -psychologie sowie Fragen medialer und künstlerischer Zugänge zu Wissen eine Rolle.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung und den Seminaren. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 60 Stunden, 3 LP Seminar I, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung, 120 Stunden, 4 LP Seminar II, 90 Stunden, 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	390 Stunden, 13 Leistungspunkte
Dauer	Zwei bis vier Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Profilmodul II – Wissenschaft und Gesellschaft
Sigle	LIBAS-07
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einschlägige Fragestellungen aus interdisziplinären Bereichen der Naturwissenschaften mit bezügen zu soziologischen oder ökonomischen kennengelernt und sich eingehend mit einer Auswahl aktueller Phänomene befasst. Sie haben interdisziplinäre Denk- und Arbeitsweisen entwickelt, die es ihnen ermöglichen, naturwissenschaftliche Phänomene aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, naturwissenschaftlicher Erkenntnisse vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, ethischer und ökologischer Implikationen zu betrachten und kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Gegenstand sind Themen mit sowohl natur- als auch sozialwissenschaftlichem Bezug wie etwa Klima, Nachhaltigkeit, Frieden, künstliche Intelligenz und die gesellschaftlichen, politischen und ökologischen Folgen von Wissenschaft und Technik und die daraus folgenden Fragen der Ethik und der Verantwortung der Wissenschaft.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung und den Seminaren. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung , 60 Stunden, 3 LP Seminar I, 90 Stunden, 3 LP Seminar II, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung, 120 Stunden, 4 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	450 Stunden, 15 Leistungspunkte
Dauer	Zwei bis vier Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Grundlagen II - Naturwissenschaften
Sigle	LIBAS-08
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in eine oder zwei Naturwissenschaften. Sie haben ein grundlegendes Verständnis der Inhalte und Grundbegriffe sowie experimentellen und theoretischen Methoden und Fragestellungen der jeweiligen Disziplinen erlangt. Sie haben gelernt, sich in die Arbeitsweise dieses Faches oder dieser Fächer einzuarbeiten und ihren disziplinären Hintergrund erweitert.
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen führen in wesentliche Inhalte einer oder zweier Naturwissenschaften aus der Fakultät Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften ein. Wählbar sind Einführungsmodule aus der Physik, Biologie, Chemie, Mathematik, Informatik und den Erdsystemwissenschaften. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Lehrveranstaltungsinhalten des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Lehr- und Lernformen	Diverse Die konkreten Lehrformen richten sich nach den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Modulprüfung: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mehrere Lehrveranstaltungen in jedem Semester.

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Grundlagen III – Sozial- und Geisteswissenschaften
Sigle	LIBAS-09
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis der theoretischen Ansätze, Methoden und zentralen Fragestellungen der jeweiligen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin und haben sich eingehend mit den einschlägigen Fragestellungen auseinandergesetzt. Sie haben gelernt, sich in die Arbeitsweise dieses Faches einzuarbeiten und ihren disziplinären Hintergrund erweitert. Sie haben die Kompetenz erlangt, geistes- oder sozialwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Dadurch sind sie in der Lage, die erlangten Kenntnisse anhand ihrer erworbenen historischen und theoretischen Kompetenzen kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Gegenstand ist die Reflexion auf Wissen und Wissenschaft in ihren inhaltlichen (kognitiven), materiellen und gesellschaftlichen Dimensionen. Dabei spielen Probleme, Methoden und Resultate der Wissenschaftsgeschichte, der Wissens- und Technikgeschichte, der Wissenschaftstheorie, der Wissenssoziologie und -psychologie sowie Fragen medialer und künstlerischer Zugänge zu Wissen eine Rolle. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Lehrveranstaltungshalten des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Lehr- und Lernformen	Diverse Die konkreten Lehrformen richten sich nach den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Modulprüfung: Klausur, Hausarbeit oder Projektarbeit. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mehrere Lehrveranstaltungen in jedem Semester.

(B) Module im Major „Medical and Health Humanities“

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Profilmodul I – Gesundheitsdiskurse historisch
Sigle	LIBAS-10
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben das wissenschaftliche Arbeiten im Themenbereich des Moduls anhand verschiedener historischer Gegenstände und Fragestellungen erschlossen und unterschiedliche geschichts- und kulturwissenschaftliche Methoden erprobt. Sie haben grund-sätzliche Kenntnisse von Körper- und Gesundheitskonzepten in interdisziplinärer Perspektive erworben und sind in der Lage, methodologische Konsequenzen theoretisch nachzuvollziehen. Sie können das erworbene Wissen im Rahmen einer Hausarbeit oder eines Essays anwenden und sind in der Lage, sich selbstständig mit einem Thema wissenschaftlichen auseinanderzusetzen.
Inhalte	Kritisch erkennen: Gegenstand des Moduls sind die historische Verfasstheit und Wandelbarkeit von Körper- und Gesundheitskonzepten und deren Abhängigkeit von kulturellen und gesellschaftlichen Ordnungen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Medizingeschichte, der Sozial- und Gesellschaftsgeschichte, der Literatur-, Kunst- und Kulturgeschichte von Körperwissen und Gesundheitskonzepten sowie der Medical und Environmental Humanities. Ein spezifischer Fokus wird auf die Analyse unterschiedlicher Wissens- und Medienpraktiken sowie auf vergleichende Perspektiven außereuropäischer Geschichte gelegt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung und den Seminaren. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Hausarbeit oder 2-3 Essays. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 90 Stunden, 3 LP Seminar I: 90 Stunden, 3 LP Seminar II: 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	390 Stunden, 13 Leistungspunkte
Dauer	Zwei bis vier Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Profilmodul II – Körperwissen interdisziplinär und künstlerisch
Sigle	LIBAS-11
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Körperwissen am Beispiel verschiedener systematischer Gegenstände und Fragestellungen sowie unter Anwendung unterschiedlicher wissenschaftlicher sowie künstlerischer Methoden zu erarbeiten. Sie haben ihr Wissen zu interdisziplinären Körper- und Gesundheitskonzepten ausgebaut, können es in ihrem wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Forschen gestalterisch anwenden und haben in projektbasiertem Arbeiten in Kooperation mit außeruniversitären Partnerinnen und Partnern mögliche Rollen als Transformations-Agentinnen und -Agenten kennengelernt.
Inhalte	Das Modul erweitert bereits erworbene Kenntnisse von Gesundheit und Gesellschaft in den Geistes- und Sozialwissenschaften und legt einen Fokus auf die Interdisziplinarität von Körperwissen (z.B. Sport- und Bewegungswissenschaften, Gender und Dis/Ability Studies, Mensch-Maschine-Interaktion) und auf künstlerische Praxis. Entlang der Stichworte „kreativ gestalten“ und „öffentlich involvieren“ arbeiten die Studierenden mit wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Methoden projektbasiert und erproben den Transfer von Universität und Gesellschaft.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05. Zudem muss der Grundlagenbereich II – Medizin abgeschlossen sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung und den Seminaren. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Projektarbeit oder Digitales Werkstück. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 90 Stunden, 3 LP Seminar I, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Seminar II, 90 Stunden, 3 LP Kolloquium, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	450 Stunden, 15 Leistungspunkte
Dauer	Zwei bis vier Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Grundlagenmodul – Medizin
Sigle	LIBAS-12
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben überblicksartig Einblicke in medizinische Fragestellungen in Forschung und Praxis erhalten und sich vertieft mit einzelnen Bereichen beschäftigt. Sie haben sowohl Spezialthemen mit medizinischen Expertinnen und Experten erarbeitet als auch die breiteren Bezüge von Medizin zu gesellschaftlich-relevanten Bereichen herzustellen und zu diskutieren gelernt.
Inhalte	Inhalte des Moduls stammen z.B. aus den Bereichen Allgemeinmedizin, Präventive Medizin, Psychosoziale Medizin, Infektionsmedizin, Public und Global Health. Die überblicksartigen Lehrformate umfassen Themen wie: Ethische Aspekte der Transplantations- und Intensivmedizin, Psychosoziale Fertigkeiten in der Medizin, Soziokulturelle und medizinische Aspekte des Schmerzes, evolutionsbiologische Betrachtung von Gesundheit und Krankheit, Medizin und Gentechnik etc. Die vertiefenden Lehrformate können Themen wie interdisziplinäre Sexualwissenschaft oder die Beschäftigung mit konkreter medizinischer Forschung umfassen. Die konkreten Inhalte richten sich nach dem Angebot des Kooperationsbereichs.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) und Prüfung Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen in der Vorlesung und im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Hausarbeit, 2-3 Essays oder Präsentation. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung, 90 Stunden, 3 LP Seminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung, 90 Stunden, 3 LP Seminar, 90 Stunden, 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Grundlagen III – Politiken und Ökonomien der Gesundheit
Sigle	LIBAS-13
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Inhalte, Ansätze und Methoden einer der genannten Sozial-, Natur- oder Geisteswissenschaft und haben sich eingehend mit den einschlägigen Fragestellungen auseinandergesetzt. Sie haben gelernt, sich in die Arbeitsweise dieses Faches einzuarbeiten und ihren disziplinären Hintergrund erweitert. Sie haben die Kompetenz erlangt, Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die erlangten Kenntnisse anhand ihrer erworbenen historischen und theoretischen Kompetenzen kritisch zu reflektieren. Vermittelt werden grundlegende Einblicke in politische und ökonomische Praxisfelder der Gesundheit. Gegenstand können sein: Gesundheitsökonomie und Versorgungsmanagement aus der Betriebswirtschaftslehre; Ökologie, Planetare Gesundheit, Klima & Nachhaltigkeit aus den Erdsystemwissenschaften; sowie Ethik mit einem besonderen Fokus auf Bio- und Umweltethik.
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Einblicke in politische und ökonomische Praxisfelder der Gesundheit. Gegenstand können sein: Gesundheitsökonomie und Versorgungsmanagement aus der Betriebswirtschaftslehre; Ökologie, Planetare Gesundheit, Klima & Nachhaltigkeit aus den Erdsystemwissenschaften; sowie Ethik mit einem besonderen Fokus auf Bio- und Umweltethik. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Lehrveranstaltungsinhalten des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Lehr- und Lernformen	Diverse Die konkreten Lehrformen richten sich nach den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Faches und werden im Modulhandbuch des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.) beschrieben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Modulprüfung: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mehrere Lehrveranstaltungen in jedem Semester.

(C) Majorübergreifende Module

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Methoden III
Sigle	LIBAS-14
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für verschiedene empirische oder sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden entwickelt, einschließlich quantitativer und qualitativer Ansätze. Sie sind in der Lage, das erlernte Wissen in inter- und transdisziplinäre Gegenstandsbereiche zu übertragen und dort anzuwenden.
Inhalte	Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden kritisch mit empirischen und sozialwissenschaftlichen Methoden und erproben ihre Anwendung. Im Retreat erarbeiten die Studierenden aktuelle inter- und transdisziplinären Forschungsthemen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) und Prüfung Retreat (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Präsentation, Projektarbeit oder Portfolio. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch/Englisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar, 90 Stunden, 3 LP + Prüfung: 120 Stunden, 4 LP Retreat, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	270 Stunden, 9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Methoden IV
Sigle	LIBAS-15
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse in den Digital Humanities angeeignet und sich kritisch mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in den Geisteswissenschaften auseinandergesetzt. Sie haben sowohl ein theoretisches Verständnis als auch praktische Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Ressourcen erlangt, die sie zur Analyse geisteswissenschaftlicher Fragestellungen einsetzen können. Zudem haben sie Einblicke in die wissenschaftliche Forschung eines Exzellenzclusters oder einer anderen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe gewonnen und in diesem Zusammenhang erste eigenständige Forschungsfragen entwickelt.
Inhalte	Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen der Digital Humanities und umfasst Themen wie digitale Textanalyse, Datenvisualisierung, digitale Archivierung und die Nutzung von digitalen Ressourcen in den Geisteswissenschaften. Die Studierenden lernen, theoretische Ansätze zu digitalen Methoden zu verstehen und kritisch zu reflektieren. In der Forschungswerkstatt haben die Studierenden die Gelegenheit, das im Seminar Gelernte praktisch anzuwenden. Durch projektbasiertes Arbeiten können sie eigene kleine Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit kooperierenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durchführen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS) und Prüfung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Modulprüfung: Digitales Werkstück, Portfolio oder Präsentation. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben. Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar, 90 Stunden, 3 LP Übung, 60 Stunden, 2 LP+ Prüfung: 120 Stunden, 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	270 Stunden, 9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Projekt
Sigle	LIBAS-16
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eigenständig ein Projekt durchgeführt und gelernt, Methoden des Projektmanagements anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, komplexe Fragestellungen zu identifizieren und kreative Lösungen dafür zu erarbeiten. Zudem haben sie gelernt, Projekte zu planen, umzusetzen und deren Ergebnisse kritisch zu evaluieren.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln und realisieren über ein bis zwei Semester hinweg ein eigenes Projekt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Konzeption und Umsetzung eines Vorhabens, das inter- und transdisziplinäre Ansätze sowie relevante theoretische und methodische Kenntnisse integriert. Im Rahmen des Mentorings erhalten sie gezielte Unterstützung zur Planung, Durchführung und Umsetzung des Projekts und erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in Techniken des Projektmanagements.
Lehr- und Lernformen	Projektseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Mentoring (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 23 LP aus den Modulen LIBAS-01 – LIBAS-05. Empfohlen wird zudem der Abschluss des Moduls LIBAS-04 – Methoden II.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: Erbringen von Studienleistungen im Seminar. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Projektarbeit</p> <p>Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch/Englisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Projektseminar 90 Stunden, 3 LP Übung 60 Stunden, 2 LP Mentoring 60 Stunden, 2 LP Prüfung 120 Stunden, 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	330 Stunden, 11 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Abschlussmodul
Sigle	LIBAS-17
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gelernt, selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und das erworbene Fachwissen auf eine bestimmte Datenmenge oder einen bzw. mehrere Texte/Medien anzuwenden. Sie haben das gestellte Thema in dem Forschungsfeld situiert und es in einer systematischen Struktur präsentiert. Die Studierenden haben selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung verfasst und sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit zu kritisch-vernetzendem Denken mündlich zu präsentieren. Eine interdisziplinäre Betreuung der BA-Arbeit wird angestrebt.
Inhalte	Vorstellung eines Exposés zur Bachelorarbeit im Kolloquium, Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens, Vorbereiten und Verfassen der Bachelorarbeit und Vorbereiten und Ablegen der Verteidigung der Bachelorarbeit.
Lehr- und Lernformen	Kolloquium (1 SWS) BA-Arbeit Mündliche Prüfung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens insgesamt 120 erreichte Leistungspunkte in Hauptfachmodulen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Liberal Arts and Sciences (B.A.)
Modulabschluss	Voraussetzung für die Ablegung der Modulprüfung: aktive und regelmäßige Teilnahme am Kolloquium Art: Bachelor-Arbeit (25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: drei Monate) + mündliche Prüfung (30 Minuten) Sprache: Deutsch/Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Kolloquium, 60 Stunden, 2 LP Bachelor-Arbeit, 240 Stunden, 8 LP Mündliche Prüfung, 60 Stunden, 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	360 Stunden, 12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Zu § 23
Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufnehmen.

Hamburg, den 10. September 2025
Universität Hamburg